

Pressemitteilung

21. Dezember 2018
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg stellt Jahresbericht 2017/2018 vor

Die Hochschulleitung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg hat am 20. Dezember in einer gemeinsamen Sitzung des Senats und des Hochschulrats, zu dem auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen waren, den Jahresbericht der Hochschule 2017/2018 vorgestellt. Der Rechenschaftsbericht des Rektorats bildet den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 ab und informiert über alle Bereiche der Hochschule. Im Rahmen der Präsentation des Jahresberichts wurde in diesem Jahr auch der DAAD-Preis verliehen und die Urkunde zur Re-Akkreditierung an den Studiengang Sonderpädagogik (M.A.) überreicht. Zudem wurden zehn Deutschlandstipendien (darunter sechs von der Vector-Stiftung unterstützt) an Studierende der Hochschule vergeben.

Rektor Martin Fix zog für das akademische Jahr 17/18 eine positive Bilanz. Die PH Ludwigsburg erfreut sich weiterhin einer starken Nachfrage und einer hohen Auslastung, was aber zugleich große Herausforderungen in räumlicher und personeller Hinsicht mit sich bringt. Er hob besonders die erfolgreich abgeschlossene Systemakkreditierung der Pädagogischen Hochschule hervor, die im März 2018 vom Akkreditierungsrat ohne Auflagen erteilt wurde. Fix sprach aber auch die Dramatik der baufälligen Sporthalle an, die schnelle Lösungen fordert.

Das **Studienangebot** der PH umfasste im Berichtszeitraum 24 Studiengänge. Der 2015 begonnene Wechsel von den Staatsexamensstudiengängen für die Lehrämter auf eine Bachelor- und Master-Struktur kommt nun im 4. Jahr an. Für den Anschluss an die Lehramtsbachelorstudiengänge wurden die vier neuen Master of Education eingerichtet, in denen die ersten Studierenden im Oktober 2018 begonnen haben. Im Berichtsjahr stand die Organisation des Übergangs in das Masterstudium im Mittelpunkt.

Im Bereich des Studiums wurden die **Kooperationen** mit anderen Hochschulen intensiviert. So wird die Professional School of Education Stuttgart - Ludwigsburg (PSE) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) erneut gefördert. Die gemeinsamen Aktivitäten für eine erstklassige Lehrerbildung der Universität Stuttgart, der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Universität Hohenheim, der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart erhalten im zweiten Förderzeitraum der Qualitätsoffensive Lehrerbildung 2019 bis 2023 rund 5,3 Millionen Euro.

Insgesamt studierten nach der amtlichen Statistik 5875 Personen im Wintersemester 2017/2018 an der PH Ludwigsburg. Im Vorjahr waren es 5710. Auch die **Bewerberzahlen** sind im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht angestiegen. Die Nachfrage überstieg die Zahl der Studienplätze aber wiederum deutlich. Das Land hatte im Berichtszeitraum für die PH Ludwigsburg 50 neue Studienplätze für das Lehramt Grundschulen genehmigt, dadurch konnten hier mehr Studienanfänger aufgenommen werden.

Die **Forschungsschwerpunkte** der PH Ludwigsburg lagen weiterhin in der schulischen Bildungsforschung sowie generell in der Erforschung des Lehrens und Lernens in allen Altersstufen in schulischen und außerschulischen Kontexten. Im Berichtszeitraum konnten wieder zahlreiche **Drittmittel-finanzierte Forschungsprojekte** beginnen.

Im Bereich „Internationale Beziehungen“ pflegt die PH Kontakt zu 91 **Partnerhochschulen** in 37 Ländern. Die **Zahl der Austauschstudierenden**, die von der PH 2017 ins Ausland gingen, lag mit etwa 126 Studierenden pro Jahr etwas über dem Wert der ausländischen Studierenden, die an die PH kamen (83 Studierende).

Im Rahmen der Vorstellung des Jahresberichtes verlieh Rektor Fix auch zehn **Deutschlandstipendien**. Die Vector-Stiftung vergab vier Stipendien an Studierende des Lehramts Sekundarstufe I mit MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), dazu zählen Vithushan Ambalavanar, Kathrin Fischböck, Saskia Forster, Lena-Marie Schnabl. Zwei weitere Stipendien vergab die Stiftung an die Lehramtsstudentinnen Jana Bühner (Lehramt Sonderpädagogik) und Alexandra Krauser (Europalehramt). Die Vector Stiftung setzt sich dafür ein, mehr junge Menschen für den Lehramtsberuf, besonders im MINT-Bereich, zu begeistern. Vier weitere Stipendien wurden von der Kreissparkasse Ludwigsburg, Prof. Dr. Karl Grob (ehemaliger Rektor der PH Ludwigsburg), Hans Beerstecher (Ehrensensator der Hochschule) und einem weiteren privaten Förderer gestiftet. Sie gingen an Verena Fischer (Master Erwachsenenbildung), Christopher Kainz (Lehramt Sonderpädagogik), Irene Krüger und Belinda Nagel (beide Master Frühkindliche Bildung und Erziehung). Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das Leistungsstipendium in Höhe von 300 Euro monatlich für ein Jahr. Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gibt es im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de/12521

Mit dem auf 1000 Euro dotierten **DAAD-Preis für herausragende ausländische Studierende** honoriert die Hochschule besonders gute Leistungen in Kombination mit gesellschaftlichem oder interkulturellem Engagement. Er ging in diesem Jahr an Herrn Amr EL KADY aus Ägypten, der zum ersten Mal 2012 als Austauschstudierender nach Ludwigsburg kam und seit 2016 Lehramt mit den Fächern Kunst und Englisch an der PH studiert. Amr EL KADY engagierte sich bereits während seiner Studienzeit in Ägypten bei einem pädagogischen Kunstprojekt, das Kindern mit Hilfe künstlerischer Ausdrucksmittel Grundlagen der Mathematik, Architektur etc. vermitteln sollte. An der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg brachte sich Herr El Kady als Tutor für Arabisch sowie studentische Hilfskraft im Studiengang INEMA (International Education Management) ein und betreute im Sommer 2018 als „Buddy“ mit großem interkulturellem Fingerspitzengefühl drei ägyptische Austauschstudierende aus Kairo. Außerhalb der PH ist sein ehrenamtliches Engagement für geflüchtete Jugendliche bei einem Mercator-Projekt der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule in Ludwigsburg hervorzuheben. In seiner Rolle als angehender Lehrer mit arabischem Migrationshintergrund fungierte er hierbei gleichzeitig auch als wichtiges Vorbild für die geflohenen Jugendlichen.

Der Studiengang Sonderpädagogik (M.A.) hat im Rahmen der Veranstaltung erstmalig direkt von der PH seine Urkunde zur Re-Akkreditierung erhalten.

Den Jahresbericht der PH finden Sie im Internet unter: www.ph-ludwigsburg.de/10498

Text zur freien redaktionellen Verwendung.



Hochschulkommunikation